

Jahresbericht 2020

zRächtCho Nordwestschweiz



zRächtCho
Soziale & wirtschaftliche
Integration für Geflüchtete
Nordwestschweiz

Jahresbericht 2020

ÜBER DEN VEREIN

Vorstand

Tom Wiederkehr, Präsidium, ab März
Theo Meyer, Präsidium, bis März
Rico Moretti, Finanzen
Eckhard Plinke, Organisationsentwicklung, ab Juli
Mirjam Würth, Geschäftsleitung

MitarbeiterInnen

Mirjam Würth, Leitung
Endrit Sadiku, Berufscoach, ab März
Gianna Occhiputo, Tandem, ab Juni
Dunja Müller, Berufscoach, ab Juli
Dusha Thusanthy Sinniah, bis April

Zivildienstleistende:

Timothée Lawson, März – August
Yasin Kahraman, August – Dezember
Marco Schweizer, August - Oktober

Freiwillige Mitarbeitende

Regula Haab, Lic. phil. hist., Psychologin, Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin
Berneza Velija, HR Business Partnerin & Ausbildungsverantwortliche Würth AG

Standort

Gallenweg 8, 4133 Pratteln

1. BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

1.1 RÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN

Die Prozesse sind bekannt: Unternehmen verändern sich wie Menschen auch je älter sie werden. Nach einer Pionierphase, in der alle voller Tatendrang aber häufig unkoordiniert nach vorne stürmen folgt eine Differenzierungsphase, in der versucht wird, Strukturen in die Organisation zu bringen. Häufig wird in dieser Phase etwas übertrieben und die Organisation gibt sich zu viele Regeln und Abläufe. In einer dritten Phase – sie wird Integrationsphase genannt – folgt die Ausrichtung auf die Kunden und ihre Bedürfnisse.

Meistens gehen solche Phasen mehrere Jahre. Mir kommt es so vor, als ob wir bei zRächtCho NWCH alle Phasen nahezu übersprungen haben und uns schon in der vierten Phase, der Assoziierungsphase befinden, wo ähnlich einem Biotop ein vernetztes System perfekt funktioniert.

Tatsächlich haben wir Ende 2019 bei der Planung des aktuellen Berichtsjahres 2020 nicht gewusst, ob und vor allem mit welchen Mitteln wir eine Zukunft haben. Nach der Pionierphase war völlig unklar, ob wir die Mittel haben werden, unsere Aufgaben anzugehen und ob wir die Strukturen haben werden, um die uns anvertrauten Menschen zu unterstützen. Heute ein Jahr später können wir mit Stolz vermelden, dass wir tatsächlich einen Quantensprung vollzogen haben. Die Entwicklung in Zahlen entnehmen Sie bitte dem folgenden Bericht.

Dass uns das so gut gelungen ist, hat meiner Meinung nach mit den folgenden Faktoren zu tun: zRächtCho NWCH hat mit Mirjam Würth eine ausserordentlich engagierte Geschäftsführerin, welche es versteht mit viel Wissen und Enthusiasmus und noch mehr Energie, alle Stakeholder zu motivieren: unsere Coaches, die Zivildienstleistenden, die Klienten, Geflüchtete genauso wie Arbeitgebende, Behörden und Freiwillige. Integration gelingt eben nur, wenn alle am selben Strick ziehen.

Ausserdem haben wir in den letzten Monaten einen sehr engagierten und breit vernetzten Vorstand aufbauen können. Dank interdisziplinärem Know-How und viel Erfahrung aus der Privatwirtschaft führt der Vorstand den Verein nach unternehmerischen Grundsätzen und stellt sicher, dass alle Mittel effizient und effektiv eingesetzt werden.

Einen weiteren Erfolgsfaktor sehe ich in der konsequenten Digitalisierung: mittels einer neuen Plattform, welche wir teilweise selber entwickeln, wird es uns in Zukunft noch besser gelingen, Geflüchtete und Arbeitgebende zusammenzubringen.

Bereits stehen weitere Projekte auf unserer Traktandenliste. Ich bin sicher, dass wir die Erfolgsgeschichte des vergangenen Jahrs werden forschreiben können und so in Zukunft noch mehr geflüchteten Menschen eine soziale und wirtschaftliche Selbstständigkeit ermöglichen können.

Danke für Ihre unermüdliche Unterstützung! Bleiben Sie frohen Mutes, bleiben Sie gesund!



Tom Wiederkehr, Präsident zRächtCho NWCH

1.2 COVID-19, EINE HERAUSFORDERUNG

Nach Rücksprache mit dem Kantonalen Krisenstab konnten wir unsere Coachingangebote, selbstverständlich unter Einhaltung aller Hygiene- und Distanzvorgaben, aufrechterhalten. So konnten wir Geflüchteten mit Rat und seriöser Information beistehen, die in dieser Ausnahmesituation sehr verunsichert waren. Wir konnten dazu beitragen, dass die teilweise massiv verunsicherten Menschen stufengemäss richtig informiert waren, sodass sie sich auch in dieser ausserordentlichen Situation zuretfanden und vorschriftsgemäss verhielten.

1.3 BERUFS COACHING

Unser erstes offizielles Berufscoaching startete im März 2020 mit 5 Teilnehmenden. Die kantonale Anerkennung dieses Programms erhielten wir im September 2019. Seither laufen halbjährlich 2 Coachings parallel mit jeweils 3 – 5 Teilnehmenden. Im Jahr 2020 schlossen zwei Coachinggruppen das Programm erfolgreich ab.



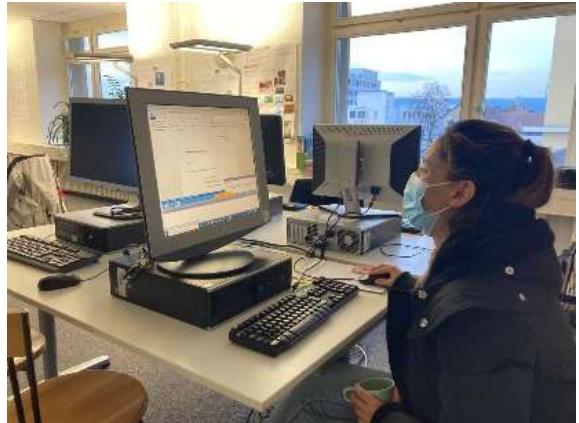
Gleichzeitig starteten zwei neue Gruppen ins Berufscoaching. Da teilweise grosse Unterschiede zwischen den Sprachkompetenzen und Bildungsvoraussetzungen der Teilnehmenden bestehen, finden während Berufscoachings in Kleingruppen viele Einzelcoachings und individuelle Förderung statt.

1.4 ARBEITSEINSÄTZE UND FACHSPEZIFISCHE FÖRDERUNG

Aufgrund der Corona-Pandemie war die Lage auf dem Stellenmarkt teilweise sehr trocken. Das Finden von passenden Einsatz- und Arbeitsstellen war wohl die grösste Herausforderung in diesem Jahr. Die Zusammenarbeit mit den Geflüchteten erwies sich durchgehend als kooperativ und sinnvoll.

1.5 BEWERBUNGSWERKSTATT

In unserer Bewerbungswerkstatt werden unsere KlientInnen, aber auch Geflüchtete, die von unserer offenen Anlaufstelle stammen von den Zivis massgeblich unterstützt beim Schreiben von Bewerbungen und Erstellen von Lebensläufen.



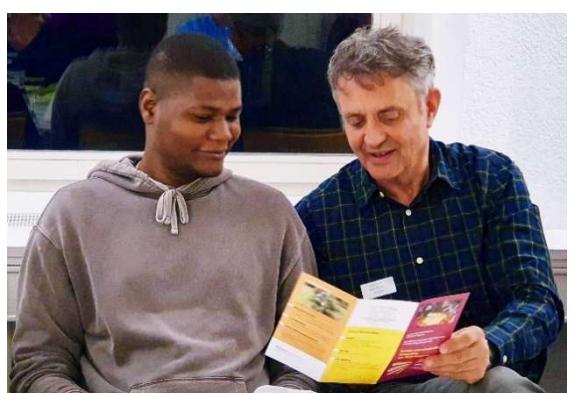
1.6 BEGLEITUNG IN AUSBILDUNG UND ARBEIT

Dieses Programm wurde in diesem Geschäftsjahr eingeführt mit dem Ziel Teilnehmende bei ihrem Einstieg in die Ausbildung oder die Arbeit zu unterstützen und zu coachen. Damit die Teilnehmenden im noch unbekannten Ausbildungs- oder Arbeitsalltag mit Fragen nicht alleine gelassen werden, stellen wir mit Begleitung und Einzelcoachings sicher, dass der Übertritt reibungsärmer verläuft und nachhaltig gelingt. Das erhöht die Erfolgsquote und senkt die Abbruchsrate.



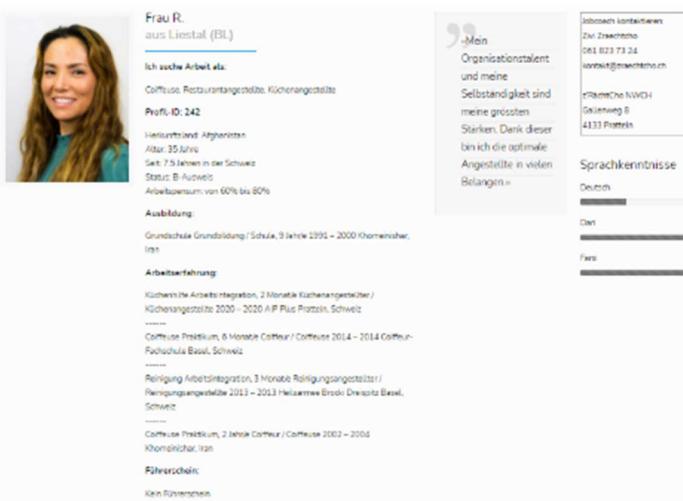
1.7 TANDEM

Per Ende 2020 stehen dem Verein 41 Freiwillige zur Verfügung, die im «eins-zu-eins-Kontakt» Menschen mit Fluchthintergrund begleiten. Zusätzlich 13 Freiwillige, welche angemeldet sind, sich jedoch auf Grund der aktuellen COVID-Pandemie erst nach dem sich die Situation beruhigt hat engagieren werden. Die Pandemie stellte



auch uns vor eine Herausforderung, da viele Freiwillige in Pension sind oder aus gesundheitlichen Gründen Massnahmen ergreifen mussten. Trotz der Situation pflegten die Tandem Paare weiterhin Kontakt. Wo persönliche Treffen nicht möglich waren, nutzte man vermehrt digitale Mittel. Aktuell stehen regelmässig 37 Tandems miteinander in Kontakt. Davon wurden 28 im Jahr 2020 gebildet.

1.8 ONLINE ARBEITVERMITTLUNGS-PLATTFORM



Frau R.
aus Liestal (BL)

Ich such' Arbeit als:
Coffeuso, Restaurantangestellte, Küchenangestellte

Profil-ID: 242

Herkunftsland: Afghanistan
Alter: 35 Jahre
Seit: 7,5 Jahren in der Schweiz
Status: B-Ausweis
Arbeitspensum: von 60% bis 80%

Ausbildung:
Grundschule Grundbildung / Schule, 9 Jahre 1991 – 2000 Khomaischer, Iran

Arbeitserfahrung:
Khomaische Arbeitsintegration, 2 Monate Küchenangestellter / Küchenangestellte 2000 – 2020 AIP Plus Pratteln, Schweiz

Coffeuso Praktikum, 6 Monate Coffeuso / Coffeuso 2014 – 2014 Coffeuso Fachschule Baselland, Schweiz

Reinigung Arbeitsintegration, 3 Monate Reinigungspfleger / Reinigungspflegerin 2013 – 2013 Helsaarmes Ersatz Dornbirn Basel, Schweiz

Coffeuso Praktikum, 2 Jahre Coffeuso / Coffeuso 2002 – 2004 Khomaischer, Iran

Führerschein:
Kein Führerschein

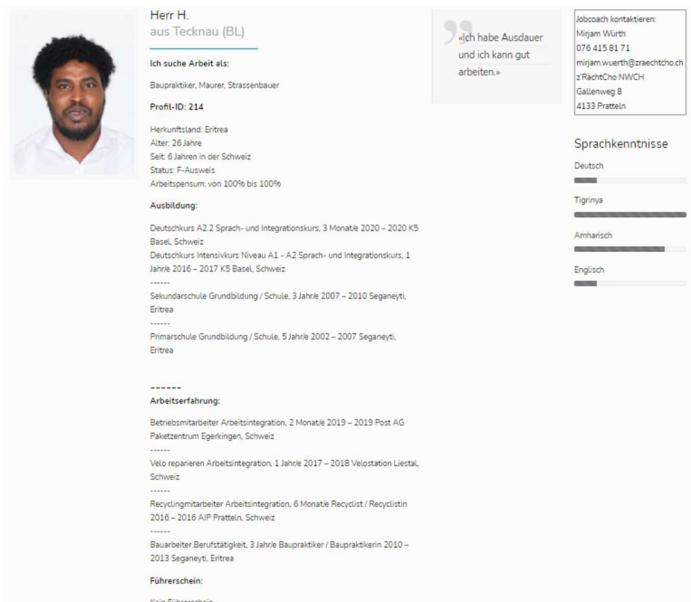
„Mein Organisationstalent und meine Selbstständigkeit sind meine grossen Stärken. Dank dieser bin ich die optimale Angestellte in vielen Belangen.“

Jobcoach kontaktieren:
Zürich Zürichstrasse 061 823 73 24 kontakt@zrechtcho.ch
zRächtCho NWCH Gallenweg 8 4133 Pratteln

Sprachkenntnisse
Deutsch
Dari
Persian

Arbeitgebende finden dort schnell und unkompliziert Informationen über Einstellungsbedingungen. Die Online-Plattform ist Anlaufstelle bei allen Anliegen rund um die Erwerbstätigkeit von Menschen mit Flucht- hintergrund und ist ausserdem ein effizientes Instrument, das für die Unternehmen eine bequeme und effiziente Kontaktaufnahme mit arbeitssuchenden Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund ermöglicht.

Um unsere Dienstleistungen im Bereich der Arbeitsintegration zu erweitern und zu optimieren, unterstützten wir den Ausbau einer Online-Plattform, die Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund in Arbeits- und Ausbildungsverhältnisse vermittelt.



Herr H.
aus Tecknau (BL)

Ich suche Arbeit als:
Baupraktiker, Maurer, Strassenbauer

Profil-ID: 214

Herkunftsland: Eritrea
Alter: 26 Jahre
Seit: 6 Jahren in der Schweiz
Status: F-Ausweis
Arbeitspensum: von 100% bis 100%

Ausbildung:
Deutschkurs A2.2 Sprach- und Integrationskurs, 3 Monate 2020 – 2020 K5 Basel, Schweiz
Deutschkurs Intensivkurs Niveau A1 – A2 Sprach- und Integrationskurs, 1 Jahre 2016 – 2017 K5 Basel, Schweiz

Sekundarschule Grundbildung / Schule, 3 Jahre 2007 – 2010 Seganeyti, Eritrea

Primarschule Grundbildung / Schule, 5 Jahre 2002 – 2007 Seganeyti, Eritrea

Arbeitserfahrung:
Betriebsmitarbeiter Arbeitsintegration, 2 Monate 2019 – 2019 Post AG Paketzentrum Egerkingen, Schweiz

Velo reparieren Arbeitsintegration, 1 Jahre 2017 – 2018 Velostation Liestal, Schweiz

Recyclingmitarbeiter Arbeitsintegration, 6 Monate Recyclist / Recyclistin 2016 – 2016 AIP Pratteln, Schweiz

Bauarbeiter Berufstätigkeit, 3 Jahre Baupraktiker / Baupraktikerin 2010 – 2013 Seganeyti, Eritrea

Führerschein:
Kein Führerschein

„Ich habe Ausdauer und ich kann gut arbeiten.“

Jobcoach kontaktieren:
Mirjam Wüth 076 415 81 71 mirjam.wueh@zrechtcho.ch zRächtCho NWCH Gallenweg 8 4133 Pratteln

Sprachkenntnisse
Deutsch
Tigrinya
Amharisch
Englisch

1.9 HERAUSFORDERUNGEN

Obwohl soziale Integration eines der verbindlichen Wirkungsziele der Integrationsagenda des Staatssekretariats für Migration, akkreditierten die kantonalen Sozialämter Programme, die in diese Richtung gehen z.B. die eins-zu-eins Begleitung im Tandem-Prinzip, nicht. Deshalb müssen gegenwärtig sämtliche Aktivitäten, welchen die soziale Integration fördern via Stiftungen und Zuwendungen von Privaten und Gemeinden finanziert werden.

Diese Situation ist insbesondere herausfordernd, weil diese Quellen darauf ausgelegt sind nach der Anschubfinanzierung zu versiegen, bzw. dass das die Programme selbsttragend werden.

1.10 AN WAS WIR ARBEITEN

- Alltags- und Integrationskurs: Interkulturelles Coaching

Durch die Förderung von Kompetenzen, Ressourcen und Allgemeinbildung wollen wir Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund bei ihrem Integrationsprozess unterstützen und befähigen, ihren Alltag selbstständig, selbstbestimmt und dem Schweizer System angemessen zu bewältigen.

- Frauen Förderung: Alltagsbewältigung und Selbstverantwortung

41% der Geflüchteten sind Frauen, viele davon Mütter. Diese haben einen deutlich schwierigeren Start in unserer Gesellschaft, auch, weil sie aufgrund ihrer Herkunft teilweise schlechtere Karten in der Hand haben. Da uns die Förderung von Frauen und Mütter mit Fluchthintergrund sehr am Herzen liegt und es nur ganze wenig Angebote gibt, arbeitet zRächtCho NWCH an einem Programm, welches diese Bedürfnisse gezielt aufnimmt sich erfolgreich in der Schweiz zu integrieren und ihre teilweise diskriminierende und gewalterfüllte Vergangenheit hinter sich zu lassen.

1.11 ERFOLGE

Die Akkreditierung unserer Programme in den Kantonen Basellandschaft, Solothurn und Basel-Stadt werten wir klar als Erfolg. Auch die Zusammenarbeit mit den Gemeinden Birsfelden, Bubendorf, Frenkendorf, Liestal, Muttenz, Oberdorf, Oberwil, Pratteln, Reinach, Tecknau und Waldenburg verbesserten sich quantitativ als auch qualitativ im Vergleich zum Vorjahr. Die teilweise schwierige finanzielle Lage im letzten Jahr wurde erheblich verbessert. Wir sind nun finanziell stabil und bewegen uns in eine Richtung, in der wir durch die Einnahmen der Geschäftstätigkeit den Betrieb finanzieren können. Zudem konnten wir die Zweckmässigkeit unsere Geschäftsstelle verbessern.

Dank verschiedener Sachspenden konnten wir weitere Arbeitsplätze schaffen und die Qualität der Einrichtung massgeblich verbessern.



1.12 PERSONAL

Im Laufe des Jahres stellten wir mehr Personal ein. Zudem erhöhten wir die Stellenprozente im zweistelligen Prozentbereich für unser bestehendes Personal. Anfang 2020 wurden wir als Zivildienstbetrieb anerkannt und stellten im März 2020 den ersten Zivi ein. Momentan leisten jeweils zwei Zivis auf der Geschäftsstelle ihren Dienst.

1.13 EIGENLEISTUNGEN

Nur dank unzähligen Stunden freiwillig geleisteter Arbeit können wir auf die höchst erfreuliche Entwicklung der letzten beiden Jahre zurück schauen. Nachdem im Pionierjahr 2019 als Eigenleistungen über 2300 unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet wurden, sind im Berichtsjahr 2020 Eigenleistungen von mehr als 1400 Stunden ausgeführt worden. Erst dieses grosse Engagement aller Beteiligten macht die schnelle Entwicklung von zRächtCho NWCH möglich.

1.14 Kennzahlen

	Kriterien	2019	2020
Auftraggebende Gemeinden		2	11
Potenzialerhebung und Abklärung der Arbeitsmarktfähigkeit	Teilnehmende	4	10
Berufscoaching mit Berufsorientierung & Bewerbungstraining	Teilnehmende Personenmonate Vermittlungsquote	- 84 47%	17 84 47%
Lerneinsätze und Vermittlung beruflicher Anschlusslösungen	Teilnehmende Personenmonate Vermittlungsquote	3 3 33%	3 10 33%
Pilotprojekt Erntehilfe	Geflüchtete Betriebe Anschlusslösungen	24 9 3	3 2 -
Arbeitseinsätze und fachspezifische Förderung	Teilnehmende Personenmonate Vermittlungsquote	- 68 66%	15 68 66%
Begleitung: Einstieg in Ausbildung und Arbeit	Teilnehmende Personenmonate	- 30	5 30
Tandem, eins-zu-eins Begleitung	Teilnehmende Geflüchtete Ansässige Tandem neu gebildet Tandem aktiv	41 13 28 25 25	101 47 54 28 37
Offene Anlaufstelle	Teilnehmende		4
Online-Jobplattform	Teilnehmende		33
Eigenleistung in Stunden	Geschäftsstelle, Freiwillige, Vorstand	2'300 h	1'400 h

Für die Richtigkeit dieses Berichtes zeichnet



Mirjam Würth, Geschäftsführerin zRächtCho NWCH

2. JAHRESRECHNUNG

VEREINSNAME: zRächtCho NWCH
 PROGRAMMNAME: Wirtschaftliche und soziale Integration von Geflüchteten
 GESCHÄFTSFÜHRUNG: Mirjam Würth
 PERIODE: 2020 - 2022



EINNAHMEN

	Budget 2020	Budget 2021	Budget 2022	Rechnung 2020	Rechnung 2019
geplante Einnahmen	geplante Einnahmen	geplante Einnahmen	geplante Einnahmen	Einnahmen per Ende 2020	Einnahmen per Ende 2019
Spenden: Private & Gemeinden	3'000	3'000	3'000	2'446	3'350
Mitgliedsbeiträge	500	500	500	580	480
Allgemeine Fördermittel (SwissLos Fonds)				120'000	
Gebundene Mittel (Tandem)				34'000	
Geplante Projekte (Rückstellungen)	25'000	25'000			
Übrige Erträge				8'326	62
Programmumsatz ZWS	271'700	435'870	601'000	190'428	
Förderanträge					
Otto Erich Heynau Stiftung, Tandem	30'000			30'000	14'000
Sophie & Karl Binding Stiftung Tandem	10'000			10'000	
Gemeinde Riehen Tandem	10'000				
Roche	10'000			10'000	
Ernst Göhner Stiftung allgemein	20'000			20'000	
3FO	55'000	60'000		55'000	
Summe Gesamteinnahmen	400'200	534'370	629'500	326'780	157'892

AUSGABEN

	Budget 2020	Budget 2021	Budget 2022	Rechnung 2020	Rechnung 2019
geplante Kosten	geplante Kosten	geplante Kosten	geplante Kosten	Ausgaben per Ende 2020	Ausgaben per Ende 2019
Personalkosten Geschäftsstelle ZWS	86'007	95'111	99'266	53'271	102'987
Personalkosten Programmbezogen ZWS	311'920	397'168	455'343	136'255	
Total Personalkosten	397'926	492'279	554'609	189'526	102'987
Total Verwaltungskosten	39'120	64'000	64'000	46'554	23'858
Total Anschaffung & Durchführung	42'000	43'000	43'000	56'942	8'556
Summe Gesamtausgaben	479'046	599'279	661'609	293'022	135'401
Ergebnis	-78'846	-64'909	-32'109	33'758	22'491

Für die Richtigkeit dieser Rechnung zeichnet



R. Moretti, zRächtCho NWCH Finanzen, Januar 2021

3. REVISORENBERICHT

Petra Schwarz
Neueneichweg 14
4153 Reinach
061 702 10 31
petra.ps@solnet.ch

Bernhard Keller
Sonnenweg 17
4134 Pratteln
061 821 36 06
beni.keller@bluewin.ch

Pratteln, Montag, 3. Februar 2020

Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2020

An die Mitgliederversammlung von zRächtCho Nordwestschweiz

Als Revisoren von zRächtCho Nordwestschweiz haben wir die auf den 31. Dezember 2020 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellen fest, dass:

- die Buchhaltungen ordnungsgemäss, übersichtlich und sauber geführt werden.
- die buchhalterisch ausgewiesenen Mittel tatsächlich vorhanden sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung empfehlen wir, unter Verdankung der geleisteten Arbeit, die vorliegende Rechnung mit

- einem ausgewiesenen Mehrertrag von CHF 33'757.51
- einem ausgewiesenen Vermögen von CHF 162'838.03

per 31.12.2020 zu genehmigen.

Freundliche Grüsse

Die Revisoren /

Petra Schwarz

P. Schwarz

Beni Keller

Beni Keller

4. DANK

Den Mitgliedern von zRächtCho NWCH, sowie den Unterstützenden aus lokalen Volontärorganisationen und den SpenderInnen gebührt ein grosses Dankeschön: Ohne Ihre finanzielle und ideelle Unterstützung könnten wir viele Ideen nicht umsetzen.

Ihr Geld kommt denjenigen zugute, die es am nötigsten haben. Und Ihre moralische Unterstützung beweist uns, dass wir Richtiges tun. 2020 war ein eigentliches Aufbaujahr, nachdem vor einem Jahr unsicher war, ob ein finanziell nachhaltiger Betrieb auf die Beine gestellt werden kann. Trotz des Gegenwinds durch Corona konnte die Entwicklung der wesentlichen Programme abgeschlossen werden und am Ende des Jahres können wir mitteilen, dass die Programme laufen und sich einer zunehmenden Resonanz erfreuen. Parallel dazu bewegen wir uns schnell in Richtung einer nachhaltig tragfähigen finanziellen Situation, nicht nur dank der Unterstützung durch Spendengelder, sondern zunehmend auch durch die laufenden Einnahmen im Rahmen unserer Programme – ein toller Erfolg!

Spenden/finanzielle Zuwendungen von institutioneller Seite (ab 1000 CHF)

Zu Gunsten der sozialen Integration im TANDEM-Prinzip

- Otto Erich Heynau Stiftung
- Einwohnergemeinde Riehen
- Sophie & Karl Binding Stiftung
- Butzgruppe, Pratteln, Vorfasnachtstradition Butz

Zu Gunsten der beruflichen Integration

- Roche AG Basel
- Ernst Göhner Stiftung
- 3FO Förderorganisation

5. ANTRAG AUF DECHARGE

Das vorliegende Dokument soll die Mitglieder von zRächtCho NWCH umfassend über die vergangenen Aktivitäten und den Stand der Dinge informieren. Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation kann leider auch dieses Jahr keine Jahresversammlung stattfinden, so dass der Jahresbericht und die Rechnung nicht persönlich vorgestellt werden können.

Offene Fragen können gerne persönlich oder elektronisch bis am 31. März 2021 gestellt werden, entweder an die Geschäftsführung (mirjam.wuerth@zrachtcho.ch) oder an den Präsidenten (tom.wiederkehr@zraechtcho.ch); die eingegangenen Fragen und Antworten werden an alle Mitglieder bis am 15. April verschickt.

Damit zRächtCho NWCH auch im Jahr 2021 handlungsfähig ist, beantragt der ehrenamtliche Vorstand von zRächtCho NWCH der Mitgliederversammlung die Genehmigung des vorliegenden Geschäftsberichts und der Jahresrechnung sowie die Geschäftsführung zu entlasten.

Wer die Decharge nicht erteilen will, meldet sich schriftlich beim Präsidenten bis 15. April 2021 unter: tom.wiederkehr@zrachtcho.ch.

Keine Meldung wird als Zustimmung zur Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung interpretiert und verdankt.



Soziale & wirtschaftliche
Integration für Geflüchtete
Nordwestschweiz

zRächtCho Nordwestschweiz | Gallenweg 8, 4133 Pratteln
kontakt@zraechtcho.ch | www.zraechtcho.ch | 061 823 73 24